

Bis zu 70 Straftäter vor Freilassung

KRIMINALITÄT

Justizminister warnt vor Hysterie

Düsseldorf. Die Zahl der Sexualstraftäter, die in Nordrhein-Westfalen freigelassen werden müssen, ist deutlich höher als bislang bekannt. Nach Angaben des Justizministeriums winkt rund 70 rückfallgefährdeten Tätern, darunter vielen Sexualstraftätern, bis 2012 das Ende der Sicherungsverwahrung. Das Ministerium bestätigte am Mittwoch Informationen des „Westfalen-Blatts“. Bislang war von 70 Fällen bundesweit die Rede. In einem ersten Fall wurde die Sicherungsverwahrung vor wenigen Tagen aufgehoben. Das Oberlandesgericht Hamm beschloss dies zugunsten eines Vergewaltigers, der 40 Jahre hinter Gittern verbracht hat.

Im Landeskriminalamt kümmert sich eine Zentralstelle um solche Fälle. Sie soll verhindern, dass die Freigelassenen abtauchen. Justizminister Thomas Kutschaty (SPD) mahnte. „Mir ist wichtig, dass wir jetzt nicht in Hysterie verfallen, sondern vor Ort mit allen Beteiligten die bestmögliche Lösung finden“, sagte er der „Bild“-Zeitung. (dpa)